



FLUXCLEAN

Umweltfreundliches Reinigungssystem für Kondensatfallen und Lötrahmen

FLUXCLEAN SD - Standardausführung

Dieses Reinigungssystem wurde speziell entwickelt zum Entfernen von hartnäckigen Flussmittelrückständen auf Lötrahmen aus der Wellen-Lötung und Kondensatfallen aus Reflow-Öfen. Der Reinigungsprozess basiert auf alkalischem Reinigungsmittel, Spülung in Leitungswasser und Trocknung an Umgebungsluft. Der Reinigungsvorgang wird durch einen Druckluft-Sprudler unterstützt. Diese Methode gewährleistet, im Gegensatz zur Behandlung mit Ultraschall, eine besonders schonende Reinigung der Teile, wodurch deren Lebensdauer bei Verwendung von Verbundwerkstoffen wesentlich verlängert wird.

Die Kammern der kleineren Modelle sind aus verschweißten PP-Platten hergestellt. Größere Anlagen werden aus Edelstahl gefertigt. Neben den Standardausführungen für Lötrahmen gibt es ein breit gefächertes Angebot unterschiedlicher Modelle für verschiedenste Größen von Kondensatfallen und anderen Maschinenteilen.



3-stufiger Prozess

1. Reinigen

Um die Verunreinigungen beseitigen zu können, werden diese in der ersten Kammer eingeweicht und dann abgelöst. Der Alkali-Prozess führt dazu, dass die Verunreinigungen als gallertartige Substanz von der Oberfläche gelöst werden und zum Boden des Bades sinken. Dort bilden sie ein Sediment. Bei Verwendung eines MPC-Reinigers werden die Verunreinigungen als Flocken ausgefällt. Um den Reinigungsprozess zu beschleunigen wird Druckluft in das Bad eingeblasen.

2. Spülen

Spülen durch Eintauchen im zweiten Bad ist wichtig, um eine optimale Sauberkeit zu erzielen und das Reinigungsmittel abzuspülen. Auch hier wird Druckluft am Boden des Bades eingeblasen. Zum Spülen kann normales Leitungswasser verwendet werden.

3. Trocknen

Die dritte Kammer ist als Stapelplatz, für die Trocknung unter normaler Luftzirkulation, vorgesehen.

FLUXCLEAN HD - mit Hebevorrichtung



Technische Beschreibung

- Alle Kammern sind mit Trennstegen ausgestattet, um die zu reinigenden Teile separiert einordnen zu können.
- Zur Regelung der Luftsprudler sind in den Zuleitungen Druckminderer eingebaut.
- Zum bequemen Ablassen der Wannen sind Kugelhähne angebracht.
- Ein Deckel reduziert Verdunstung und Geruchsbelästigung.
- Unter normalen Umständen beträgt die Standzeit der Bäder etwa einen Monat.
- Neben der Standard-Ausführung zur Reinigung von Lötrahmen werden zur Reinigung verschiedenster Kondensatfallen auch Geräte in individuellen Abmessungen angeboten.
- Abhängig von Größe und Gewicht der zu reinigenden Teile kann auch eine hydraulische Hebevorrichtung mitgeliefert werden.

Die regionalen Vorschriften für eine umweltgerechte Entsorgung der Flüssigkeiten sind unbedingt zu beachten, da die abgereinigten Flussmittelrückstände Zinn und Blei enthalten können!

Empfohlene Chemikalien für die Reinigung

Lötrahmen: ATRON® SP200 (mit Wasser verdünnt – empfohlene Konzentration 20 %)

Schablonen: VIGON® SC200 (mit Wasser verdünnt – empfohlene Konzentration 25 %)

Die genannten Chemikalien sind Produkte von der Firma ZESTRON®, Deutschland

Technische Daten - Standardausführung (andere Größen auf Anfrage)

Innenmaße der Kammern (T x B x H)	Reinigung	500 x 277 x 600 mm
	Spülung	500 x 155 x 600 mm
	Trocknung	500 x 277 x 600 mm
Inhalt Reinigungsmittel		Reinigung: 110 / Spülung: 60 l
Temperatur Reinigungsmittel		Raumtemperatur
Typische Zykluszeiten		Reinigung: 30 min / Spülung: 10 min
Fassungsvermögen		
(z.B. Rahmen 550 x 430 x 60 mm)	Reinigung	4 Rahmen
	Spülung	2 Rahmen
	Trocknung	4 Rahmen
Druckluft (Druck; Verbrauch)		0,4 - 0,8 MPa; max. 30 l/min
Gewicht (leer)		45 kg
Außenmaße (T x B x H)		780 x 760 x 1350 mm

Regionaler Vertriebspartner:



factronix®
Systeme für die Elektronikfertigung

factronix GmbH

Waldstr. 4

D-82239 Alling

Fon +49 (0) 81 41 / 53 48 89-0

www.factronix.com

Innenansicht der Standard-Version

